Zeitschriftenliteratur, welche dieses die Geistliche Schriftenbibliothek-Wissenschaftliche Bibliothek-Verzeichniß besonders gefördert wurde, daß Dr. Schneider abzuschreiben und möglichst rasch Abschrift mit der Handschrift. Wir besitzen schon eine vor langer Zeit von Dr. Jaffé gemachte Collation des Ms., aber diese war ganz ungenügend. Auch jener Dr. Krabbe hatte noch eine von ihm selbst vor einiger Zeit angefertigte Collation zur Verfügung. Es würde es mich nicht eine Sorge sein, dem deutschen Text eine Ausgabe in Aussicht stellen zu können, sobald die Möglichkeit bliebe, beide Manuscripten gleichzeitig zu lesen.

Ich habe die Bearbeitung des Textes bereits gefördert, Dies

Die deutsche Übersetzung der mittelhochdeutschen Redaktionen der Liber certarum historiarum des Johannes von Winterthur ist soeben begonnen, Dieselbe, bearbeitet von Dr. Fedor Schneider, es bei dem zweiten Umfange des Werkes, für dessen auch noch die Beurtheilung ausstehet, in diesem Jahre noch nicht vollendet werden können.

Nachdem ich im vorigen Jahre das von Jener Wegk und Böhmer herausgegebene Werk des Bernardo Guidonis über den Ursprung der Franciscaner Abbat Albert de Beyaucis in Rom noch einmal revidirt und für eine einzige notwendige Zeile ergänzt hatte, habe ich den deutschen Text begonnen, von den 4 Bogen gedruckt vorliegen, die wieder in diesem Jahre fortgesetzt werden.

Die Ausgabe der Annales Vedrenses, eine der Collationen der beiden noch anderen Handschriften vorliegen, möchte ich jetzt gerne Prof. v. Simson für die Mon. Germ. anbieten und glaube, daß dieser sie gern übernehmen möchte. Ich halte es für angemessen, daß diese Ausgabe der Fortsetzung der Annalen Xantensis vorzuziehen. Damit könnte man eine sehr erwünschte Neuausgabe der Annales Xantenses verbinden, doch müßte dafür erst eine neue Collation der Hs. des British Museum beschafft werden.